



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 1: Bildungswissenschaften** am **Campus Koblenz** ist am **Institut für Psychologie** in der Abteilung für Sozial- und Organisationspsychologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 01.04.2019, die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,5 EGr. 13 TV-L)

für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt jeweils auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Die Möglichkeit zu einer befristeten Aufstockung ist gegeben.

Aufgabenschwerpunkte:

Aufgabe des/der zukünftigen Stelleninhabers/in ist die Mitarbeit an den sozialpsychologischen und kulturpsychologischen Forschungsaktivitäten der Abteilung, die Konzeption, Koordination und Durchführung von Forschungsprojekten, die Präsentation von Projektergebnissen sowie das Verfassen von Berichten und wissenschaftlichen Publikationen. Im Rahmen der Stelle soll eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung (Promotion) angestrebt werden. Forschungsinteressen zu kulturpsychologischen Themen und Analysemethoden (z.B. Werte, Normen, Bedrohung) werden dabei begrüßt. Darüber hinaus gehört die Durchführung von Lehrveranstaltungen in der Sozial- oder Organisationspsychologie für die Studiengänge Zwei-Fach-Bachelor und Bachelor Pädagogik zu den Aufgaben. Die Lehrverpflichtung beträgt 2 Semesterwochenstunden.

Einstellungsvoraussetzungen:

Bewerben können sich Absolvent/innen mit abgeschlossenem Hochschulstudium (Master oder vergleichbar, ausgenommen Bachelorgrad) in der Psychologie oder einer Nachbardisziplin mit mindestens gutem Abschluss. Bitte bewerben Sie sich auch, wenn Sie Ihr Studium erst in Kürze abschließen. Sehr gute schriftsprachliche Kompetenz sowie mündliche Präsentationskompetenz in deutscher und englischer Sprache werden vorausgesetzt. Neben diesen fachlichen Anforderungen wird auf hohes persönliches Engagement sowie zuverlässiges, eigenständiges, strukturiertes und ergebnisorientiertes Arbeiten Wert gelegt.

Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt. Nachweise über eine Schwerbehinderung sind der Bewerbung beizufügen.

Wir bieten:

Zur Verstärkung suchen wir eine/n motivierte/n Mitarbeiter/in, der/die die künftige Entwicklung der Abteilung durch eigene Ideen und Impulse maßgeblich mitgestalten möchte. Den/die zukünftige/n Stelleninhaber/in erwartet ein forschungsorientiertes, internationales und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld, in dem großer Wert auf eine proaktive und kommunikative Arbeitsatmosphäre gelegt wird. Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein forschungsaktives und gut vernetztes Umfeld, intensive Betreuung bei der Anfertigung einer Qualifikationsarbeit (Promotion), Möglichkeiten zur Teilnahme an nationalen und internationalen Workshops und Konferenzen sowie hochschuldidaktische Weiterbildungsmöglichkeiten.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen gerne die Leiterin der Abteilung, Frau Prof. Dr. Diana Hanke-Boer (boer@uni-koblenz.de), als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc.) ausschließlich elektronisch in **einem** PDF-Dokument bis zum **08.02.2019** unter Angabe der **Kennziffer 07/2019** an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**. Im Betreff bitte "**Name, Kennziffer**" angeben.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Die Universität Koblenz-Landau versendet keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere